

Hagedorn, Friedrich von: Das Bekenntniß (1731)

1 Ein feuriger Galan, der schlechten Dank erwarb,
2 Und nicht viel rühmlicher, als Pherecydes, starb,
3 Bekannte, was an ihm bereits unheilbar worden,
4 Dem Priester Francion vom Carmeliterorden,
5 Und sprach: Wie straft mich jetzt des Lasters Schändlichkeit!
6 Ach kennt' ich, so wie ihr, doch keine Lüsternheit;
7 So hätt' ich diesen Tod nicht Julien zu danken!

8 Wie? Julien? o schweigt! versetzt der Mönch dem Kranken.
9 Den Lügen bin ich gram; das ist des Ordens Pflicht.
10 Verleumdet Juliens gesunde Schönheit nicht.
11 Wär' ein so schnödes Gift bei Julchen eingerissen,
12 Der Pater Guardian, und ich, wir müßten's wissen.

(Textopus: Das Bekenntniß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41415>)